

AUSGABE
02/2025

Mein Zuhause

DAS KOSTENLOSE MAGAZIN FÜR MITGLIEDER DER
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT SCHÖNEBECK EG



WBG-BAUPROJEKTE 2025 im Überblick ab Seite 4 • VORSTELLUNG neuer Mitarbeiter
VERTRETERWAHL 2026 • KINDER- UND FAMILIENFEST 2025 • AUSWERTUNG
Vorgartenwettbewerb • RÄTSELSPASS für Kinder • TERMINE 65-Plus-Club



Liebe Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck,



wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe unserer Mieterzeitung präsentieren zu dürfen – und damit zugleich ein neues Kapitel für unsere Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck aufzuschlagen.

Ein ganz besonderer Anlass ist der Wechsel unseres Logos. Mit frischen Farben, klaren Formen und einem modernen Erscheinungsbild möchten wir sichtbarer machen, wofür wir stehen: für zeitgemäßen, zukunftsorientierten Wohnungsbau und eine starke Gemeinschaft. Das neue Logo verbindet Tradition mit Fortschritt – genau wie unsere Genossenschaft, die sich stetig weiterentwickelt, ohne ihre Wurzeln zu vergessen. Das neue Heft erscheint schon in diesem frischen Look.

Ebenso wichtig ist im kommenden Jahr die Vertreterwahl. Unsere Vertreterinnen und Vertreter bilden ein zentrales Gremium innerhalb der Genossenschaft und geben Ihnen als Mitglied eine starke Stimme. Durch die Wahl gestalten Sie aktiv mit, wie sich die WBG Schönebeck heute und in Zukunft ausrichtet. Wir möchten Sie daher herzlich einladen, dieses demokratische Mitspracherecht engagiert zu nutzen.

In dieser Ausgabe werfen wir außerdem einen Blick zurück auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Ob Firmenstaffellauf, das stimmungsvolle Sommerfest oder große Bauvorhaben – es gab viele Momente, die gezeigt haben, wie lebendig und vielfältig unsere Gemeinschaft ist. Wir sind stolz auf das, was gemeinsam erreicht

wurde, und danken allen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen inspirierenden Blick auf das, was hinter uns liegt – und auf das, was kommen darf in einem neuen aufregenden Jahr 2026.

Herzliche Grüße

Matthias Goldschmidt

Yvette Hoppensack

Der Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft
Schönebeck eG

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG
Wilhelm-Hellge-Straße 105 a | 39218 Schönebeck
Tel.: 03928 - 78 43 | Fax: 03928 - 78 44 99
E-Mail: service@wbgsbk.de | www.wbgsbk.de

Layout und Druck:

Druckerei Mahnert | Hertzstraße 3 | 06449 Aschersleben

Fotos:

WBG Schönebeck eG, Foto-Atelier Urban, Adobe Stock



Inhalt

Ausgabe 02 / 2025

MEINE WBG

Neuer Anstrich 4
in der Fr.-Vollbring-Straße 2 – 5

Neuer Spielplatz 4
„Am Stadtfeld“ ab 2026

Entfernung der Pflanzengitter 5
in der Karl-Jänecke-Straße 7 – 20

Fernwärmeumstellung 5
im Wohngebiet 1

Vorstellung 6
neuer Mitarbeiter

Verabschiedung unseres langjährigen 7
Mitarbeiters, Jens Tüngler

Kellerbrand 8
im Wohnhaus der WBG

Gegen Alltagsrisiken umfassend absichern! 8
Nachgefragt bei der Schönebecker ÖSA-
Geschäftsstellenleiterin Heike Wehemeyer

Vertreterwahl 2026 10
für die WBG

Kinder- und Familienfest 12
2025

TOU 12
2025

Vorgartenwettbewerb 2025 – 13
Vorteile und persönliche Gewinnmomente

Sie haben Besuch – 14
wir die Übernachtungsmöglichkeit
Unsere Gästewohnungen für Ihre Gäste

Rätselspaß 15
für Kinder

Veranstaltungen 16
65-Plus-Club 2026

SERVICETEIL

Wir kümmern uns darum 17
Ansprechpartner für technische Notfälle
und alle Belange rund ums Wohnen

MEINE WBG

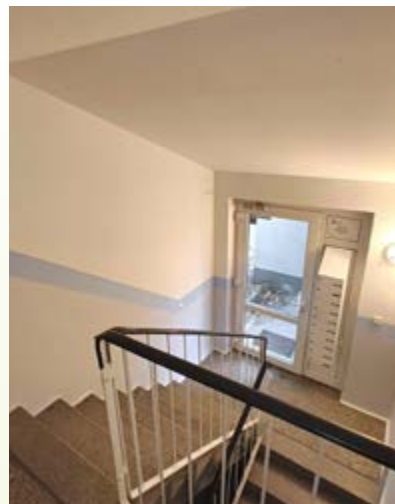
Vorsicht vor Betrug im Internet! 31
So erkennen Sie falsche E-Mails und Nachrichten

MEINE WBG



Neuer Anstrich in der Fr.-Vollbring-Straße 2 – 5

Im Oktober 2025 wurden die Hausflure in den Gebäuden Fr.-Vollbring-Straße 2–5 vollständig neu gestrichen. Nach mehreren Jahren war eine Auffrischung der Wände notwendig, um das gepflegte Erscheinungsbild der Häuser zu erhalten. Die Malerarbeiten umfassten sämtliche Flure, Treppenaufgänge und Eingangsbereiche und wurden abschnittsweise durchgeführt. Durch den neuen Anstrich wirken die Hausflure wieder heller und freundlicher.



Neuer Spielplatz „Am Stadtfeld“ ab 2026

Im Jahr 2026 wird im Bereich Am Stadtfeld an alter Stelle ein neuer Spielplatz entstehen. Geplant ist eine moderne Anlage mit Spielgeräten, die sowohl für jüngere als auch für ältere Kinder geeignet ist. Unter anderem

wird es eine große Kombinationsspielanlage, eine Schaukel, ein Pferdchen-Spielgerät und ein Karussell geben. Der neue Spielplatz soll ein Treffpunkt für Familien und Kinder im Wohngebiet werden und zu Bewe-

gung, Spiel und Begegnung einladen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Fertigstellung und darauf, den Platz im kommenden Jahr gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in Nutzung nehmen zu können.



Entfernung der Pflanzengitter in der Karl-Jänecke-Straße 7 – 20

In der Karl-Jänecke-Straße 7–20 wurden im Oktober die Pflanzengitter entlang der Häuserfassade entfernt. Die Rankpflanzen hatten sich im Laufe der Zeit stark ausgebreitet und waren nur noch schwer zu pflegen. Durch die Entfernung der Gitter und Pflanzen wirken die Fassaden nun wieder offener und gepflegter. Zudem wird dadurch die künftige Instandhaltung der Bereiche deutlich erleichtert.



Fernwärmeumstellung im Wohngebiet 1

Im Rahmen der Fernwärmeumstellung von Gas auf Fernwärme im Wohngebiet 1 baten wir unsere Mieterinnen und Mieter um Rückmeldung zu ihren Erfahrungen während der Arbeiten. Unsere Mieterin, Frau Pia Pisch, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf und lobte die sorgfältige Arbeit der Handwerker. Sie betonte, dass die Heizung nun sofort Wärme liefert. Besonders gut gefiel ihr die platzsparende Anbringung der neuen Wohnungsstation, die deutlich schmäler und kompakter ist als die alte Gastherme. Zudem ist nun keine

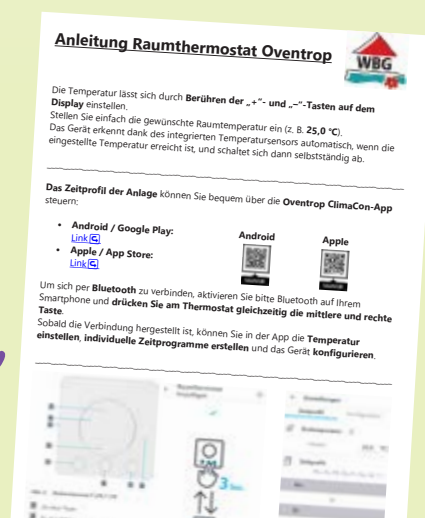
offene Flamme mehr sichtbar.

Als kleines Dankeschön überreichten wir Frau Pisch einen Blumenstrauß. Die Umstellungsarbeiten wurden in der B.-Brecht-Straße 33 – 39 abgeschlossen.

In der B.-Brecht-Straße 27 – 31 und 46 – 52 sind die Arbeiten in den Wohnungen abgeschlossen. Im Keller werden noch bis zum Jahresende alle Arbeiten beendet sein. Die Umstellung des Wohngebäudes B.-Brecht-Straße 21 – 25 wird aufgrund der Witterungsverhältnisse in das Frühjahr 2026 verschoben.



**Diese Anleitung ist bei der
WBG Schönebeck erhältlich
oder auf unserer Website!**





Vorstellung neuer Mitarbeiter

Ich bin Marcus Wolkenstein, 36 Jahre alt, verheiratet und stolzer Papa einer Tochter.

Ich freue mich sehr, jetzt als Hauswart bei der WBG tätig zu sein – eine Aufgabe, bei der ich meine handwerklichen Fähigkeiten voll einbringen kann. Wenn ich nicht gerade Häuser in Schuss halte, stehe ich am liebsten auf dem Fußballplatz. Schon seit meinem 4. Lebensjahr spiele ich mit Leidenschaft Fußball und bin heute als Stürmer bei Union Schönebeck aktiv. Mein Ziel: im Beruf wie auf dem Platz – immer vollen Einsatz zeigen!



Seit dem 01.12.2025 bin ich, André Michaelis, im Team der Sanierungsbetreuung als technischer Mitarbeiter tätig.

Ausgebildet als Bauingenieur habe ich 20 Jahre lang diverse Bauprojekte in Sachsen-Anhalt und ganz Deutschland betreut, in den letzten 10 Jahren war ich bei einer Magdeburger Wohnungsgenossenschaft angestellt. Wenn mir das Familienleben die Zeit lässt, treibe ich intensiv Ausdauersport, insbesondere der Marathon ist meine Leidenschaft. Als gebürtiger Schönebecker freue ich mich, wieder in der Heimat tätig sein zu dürfen. Zusammen mit dem WBG Team werde ich mich engagiert um die Belange unserer Genossenschaftler in Schönebeck und Calbe kümmern.



Mein Name ist Cedric Tittel, ich bin 19 Jahre alt und seit dem 1. September 2025 Auszubildender bei der WBG Schönebeck.

Im Jahr 2024 habe ich den theoretischen Teil der Fachhochschulreife abgeschlossen und im Jahr 2025 den praktischen Teil im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in einer Kindertagesstätte erfolgreich absolviert. Dieses Jahr hat mir deutlich gezeigt, worauf es mir für meine berufliche Zukunft ankommt, nämlich einen sicheren Arbeitsplatz zu haben und regelmäßig mit Menschen in Kontakt zu stehen. Diese Erkenntnis hat mich schließlich dazu gebracht, meine Bewerbung bei der WBG Schönebeck einzureichen, und ich war sehr erfreut, als ich dort auch angenommen wurde. Schon vom ersten Tag an wurde ich herzlich aufgenommen und schnell in das Team integriert, was mir den Start in die Ausbildung sehr erleichtert hat. Besonders gut gefällt mir an meiner Ausbildung die Vielseitigkeit des Berufs. Die Kombination aus Büroarbeit, dem direkten Kontakt mit unseren Mietern sowie den abwechslungsreichen Aufgaben in den verschiedenen Abteilungen macht meinen Arbeitsalltag spannend und lehrreich. Jede Abteilung bietet neue Einblicke und Herausforderungen, durch die ich mein Wissen stetig erweitern und wertvolle, praktische Erfahrungen sammeln kann. Ich freue mich darauf, während meiner Ausbildung noch viele weitere Bereiche kennenzulernen und mich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln.





Mein Name ist Alexander Klein, ich bin 30 Jahre alt und seit dem 1. Januar 2025 als EDV-Systemadministrator bei unserer WBG Schönebeck tätig.

Auf die WBG aufmerksam geworden bin ich durch ein Gespräch mit Herrn Goldschmidt beim „Tag der offenen Unternehmen“. Er empfahl mir, eine Initiativbewerbung einzureichen und darüber freue ich mich bis heute sehr, denn daraus entstand die Möglichkeit, Teil des Teams zu werden. Zu meinen Aufgaben gehört es, die gesamte Computertechnik der Genossenschaft auf einem sicheren und modernen Stand zu halten. Dazu zählen sowohl die Geräte selbst als auch die Programme und Fachanwendungen, die unsere Mitarbeitenden täglich nutzen. Ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist außerdem die Verwaltung von Zugriffs- und Benutzerrechten, damit alles reibungslos und sicher funktioniert. Bevor ich zur WBG kam, habe ich acht Jahre in der Technischen Einsatzführung der Bundeswehr gedient. In dieser Zeit habe ich umfangreiche Erfahrungen in Organisation, IT und Technik gesammelt, die mir hier sicherlich zugutekommen werden. Da ich überwiegend im Hintergrund arbeite, werde ich leider nicht oft direkten Kontakt mit unseren Mieterinnen und Mietern haben. Trotzdem freue ich mich sehr, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein und mit meiner Arbeit zu einem zuverlässigen und modernen Service beizutragen.



Verabschiedung unseres langjährigen Mitarbeiters, Jens Tüngler



Viele, viele Jahre, lieber, Jens warst du der Hauswart für unsere Geschäftsstelle und für die Wohngebiete V und Calbe. Über zwanzig Jahre Einsatz und gute Laune, die wir nie vergessen werden. Im September war nun dein letzter Arbeitstag.

In deine Aufgaben hast du bereits deinen Nachfolger, Marcus Wolkenstein, vollumfänglich eingearbeitet. Irgendwie wart ihr schon ein Dreamteam und wir sind uns sicher, dass Marcus deine Aufgaben eins zu eins perfekt übernehmen wird.

Danke für deine Einsatzbereitschaft und dein Hausmeister-Expertenwis-

sen. 20 Jahre klare Ansagen und der ein oder andere Spruch zum Runterkommen. Du hattest immer eine Idee, selbst wenn der Rasenmäher eine Odyssee plante.

Im Namen aller Mitarbeiter/-innen verabschiedete unser Vorstandsmitglied Matthias Goldschmidt dich herzlich und dankte dir für deine Arbeit mit einem gut gefüllten Pokal. Zur Freude aller Mitarbeiter/-innen durften wir dann den gemeinsamen Ein- und Ausstand von Jens und Marcus genießen. Euer Grillfutter war super lecker und unsere Mittagspause ein Highlight.



So, lieber Jens, bleib so gelassen wie im Wartungsmodus und Prost auf das neue Kapitel Rente.

Vielen Dank für das Mieterfest



Von: M. W.

Gesendet: Sonntag, 17. August 2025 14:39

An: ServicePoint <service@wbgsbk.de>

Betreff: Danke

Wir sagen herzlichen Dank für das sehr gelungene sehr schöne Sommerfest 2025 bei der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck, sowie allen Helfern und Mitarbeitern.

U. M.

M. W.





Kellerbrand im Wohnhaus der WBG

Sehr, sehr lange war die WBG von derartigen Ereignissen verschont geblieben. Das änderte sich jedoch in der Nacht vom 11. zum 12.10.2025. In der Garbsener Straße stand ein Mieterkeller in Brand. Dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehren Schönebeck, Bad Salzelmen, Felgeleben, Ranies und Elbenau konnte Personenschaden vermieden werden. Durch das rasche Eingreifen der Rettungskräfte konnten weitere Schäden begrenzt und die Ausbreitung des Brandes auf die Wohnungen verhindert werden. Allen Kräften der Feuerwehren, des medizinischen Personals, der Polizei, des Ordnungsamtes und weiteren Helferinnen und Helfern gilt hier unser besonderer genossenschaftlicher Dank. Dennoch mussten alle Mieter zweier Eingänge ihre Wohnungen verlassen und in Notunterkünften untergebracht werden, weil diverse Versorgungsleitungen beschädigt und die Hausflure durch Ruß stark in Mitlei-

denschaft gezogen wurden.

Unsererseits erfolgte, neben zahlreichen Abstimmungen zum weiteren Vorgehen, unverzüglich eine Meldung an die Gebäudeversicherung. Es folgten die Besichtigungen von Gutachtern, Versicherungen, Ordnungsamt, Schadenssanierer etc. Auch die Polizei begann sofort mit den Ermittlungen. Die Gutachter der ÖSA haben festgestellt, dass das Gebäude aus Brandschutzsicht keine Mängel aufweist.

Stück für Stück wurde mit der Reinigung der Flurbereiche eine Möglichkeit für die Mieter geschaffen, dass diese zeitweise ihre Wohnung betreten konnten, um notwendige persönliche Dinge zu holen. Wir sind froh, dass die Arbeiten gut voranschreiten und die ersten Wohnungen Mitte November wieder bezogen werden konnten.

Dennoch mussten wir leider feststellen, dass eine auffallend hohe Zahl der Hausbewohner über keine Hausrat-



versicherung verfügte. Zur Wichtigkeit dieses Themas lesen Sie gern unser Interview mit Frau Wehemeyer (ÖSA Versicherung). Die Hausratversicherung greift viele Schäden auf, die die Gebäudeversicherung der WBG nicht abdeckt, sei es nur die Unterbringung während der Sanierungsphase. Dies kann schnell tausende Euro kosten, mal abgesehen von den Schäden am privaten Eigentum, ob im Keller oder in der Wohnung. Wir möchten nochmals auf die Wichtigkeit einer passenden Versicherung hinweisen. Bitte denken Sie gerade jetzt vor Weihnachten daran, keine Kerzen unbeaufsichtigt zu lassen. Keiner möchte die Erfahrung eines Hausbrandes machen. Seien Sie also bitte aufmerksam im Umgang mit offenem Licht.

Gegen Alltagsrisiken umfassend absichern! Nachgefragt bei der Schönebecker ÖSA-Geschäftsstellenleiterin Heike Wehemeyer

Wir kommen gern heim, zu Hause fühlen wir uns sicher und geschützt. Doch hier lauern die meisten Gefahren. Ob ein Brand, eine kaputte Wasserleitung oder ein Einbruchdiebstahl – plötzlich kann alles verloren gehen. Gut, wenn man dann eine Hausratversicherung hat, um das zu schützen, was einem lieb und teuer ist. Heike Wehemeyer, ÖSA-Geschäftsstellenleiterin in Schönebeck, erklärt, warum eine Hausratversicherung so wichtig ist.

Frau Wehemeyer, warum sollte man als Mieterin oder Mieter unbedingt eine Hausratversicherung haben. Ist denn bei einem

Brand oder Wasserschaden nicht der Vermieter zuständig?

Fr. Wehemeyer: Eine Hausratversicherung sichert alles ab, was einem persönlich gehört. Möbel, Kleidung, Elektrogeräte, Fahrräder (auch im Keller) – das alles zählt zum Hausrat. Wenn zum Beispiel durch Feuer, Rauch, Ruß, Löschwasser oder auch Einbruch etwas beschädigt oder entwendet wird, springt die Hausratversicherung ein und übernimmt den finanziellen Schaden, sonst bleiben die Mieter auf den Kosten sitzen. So unterschiedlich die Gefahren auch sind, die Folgen sind immer gleich: Ein Hausratschaden ist finanziell und emotional belastend.





Der Vermieter hat doch aber auch eine Versicherung, warum muss die Mieterin oder der Mieter dann selbst eine Hausratversicherung abschließen?

Fr. Wehemeyer: Der Vermieter, also in diesem Fall die WBG Schönebeck eG, hat eine sehr hochwertige Gebäudeversicherung, die Schäden am Haus selbst abdeckt – also an Wänden, Fenstern, Türen oder Heizungen. Dadurch können Reparaturen schnell und zuverlässig durchgeführt werden. Aber die persönlichen Gegenstände der Mieterinnen und Mieter gehören nicht dazu. Dafür ist ausschließlich die private Hausratversicherung zuständig.

Ist das wirklich wichtig, wie oft kommt es denn zu einem Versicherungsschaden?

Fr. Wehemeyer: Öfter, als man denkt. Eine wirklich große Gefahr sind Brände, innerhalb der Wohnung, im Hausflur oder auch im Keller. Eine Brandstatistik zeigt, die meisten Wohnungsbrände entstehen in der Küche, z.B. beim Kochen. Gerade aus Unachtsamkeit beim Telefonieren oder Fernsehen können Feuer entstehen. Das größte Risiko sind Herdplatten, die versehentlich eingeschaltet oder nach der Benutzung nicht ausgeschaltet wurden. Da reicht schon ein kurzer Plausch vor der Wohnungstür, bis zum Beispiel eine achtlos auf der Herdplatte abgelegte Tageszeitung oder ein Topflappen in Flammen aufgehen. Auch defekte Haushaltsgeräte können zur Brandursache werden. Deshalb sollten die Spül- oder Waschmaschine nur dann betrieben werden, wenn sich jemand in der Wohnung aufhält.

Was bezahlt die Hausratversicherung dann im Fall eines Falles?

Fr. Wehemeyer: Je nach gewähltem Tarif erstatten wir Leistungen für Reparaturen oder notwendige Neuanschaffungen – zum Neupreis.

Viele Mieterinnen und Mieter lagern Dinge im Keller. Ist das dort auch versichert?

Fr. Wehemeyer: Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf das gesamte bewegliche Eigentum, das in der Wohnung und den dazugehörigen Nebenräumen untergebracht ist. Der eigene Keller und Balkon sind in die Hausratversicherung mit

einbezogen. Für den beschädigten oder gestohlenen Hausrat erhalten Sie den Neuwert für die Wiederbeschaffung, vorausgesetzt, in Ihrer Police steht die Ihrem Haushalt entsprechende Versicherungssumme. Gegen Fahrraddiebstahl aus einem Gemeinschaftsraum brauchen Sie eine Zusatzklausel in der Hausratpolice. Gerade im Keller stehen oft wertvolle Sachen, die man gar nicht auf dem Schirm hat. Wenn dort Rauch oder Feuer Schaden anrichten, ist das über die Hausratversicherung abgedeckt.

Gilt die dann für alle in der Wohnung lebenden Bewohnerinnen und Bewohner?

Fr. Wehemeyer: Die Hausratversicherung gilt immer für alle Personen, die dauerhaft im selben Haushalt leben. Dazu zählen z.B. Ehe- oder Lebenspartner, Kinder oder andere Angehörige, sofern sie gemeinsam in der versicherten Wohnung leben. Bei unserem letzten Brand mussten die Mieter ihre Wohnungen verlassen und woanders leben.

Was passiert, wenn man vorübergehend nicht in der Wohnung bleiben kann?

Fr. Wehemeyer: Auch dann hilft die Hausratversicherung. Je nach abgeschlossenem Umfang übernimmt sie zum Beispiel die Kosten für ein Hotel oder eine Ersatzwohnung, bis man wieder in die eigene Wohnung zurückkehren kann (bei der ÖSA längstens ein Jahr bei Unbewohnbarkeit der Wohnung). Das ist eine große Entlastung, wenn man nach einem Brand ohnehin schon mit den Nerven am Ende ist.

Was ist Ihr Rat an die Mieterinnen und Mieter?

Fr. Wehemeyer: Mein Rat ist ganz klar: Sich frühzeitig absichern. Niemand rechnet mit einem Brand, Einbruch oder Wasserschaden, aber wenn es passiert, kann eine Hausratversicherung vieles abfedern. Und in Kombination mit der Gebäudeversicherung des Vermieters sind dann wirklich alle auf der sicheren Seite.

Bei Fragen kommen Sie gern in der ÖSA-Geschäftsstelle von Heike Wehemeyer vorbei. Sie erklärt Ihnen gern die Details und erstellt Ihnen Ihr persönliches Angebot.




**NICHT JEDE FEUERSTELLE
ERHÖHT DIE LEBENSQUALITÄT.**

ÖSA HaushaltSchutz

Wir versichern auch Sie.

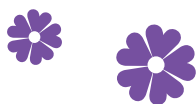
Geschäftsstelle Heike Wehemeyer

Müllerstr. 25 | 39218 Schönebeck | Tel.: 03928 469933

 Finanzgruppe

ÖSA
Versicherungen

Unser Land.
Unsere Versicherung.
oesa.de



Vertreterwahl 2026

Das Jahr 2026 rückt mit großen Schritten näher und auch die bevorstehende Vertreterwahl verlangt schon erste Vorbereitungen. In der letzten Ausgabe unserer Mieterzeitung haben wir bereits Bezug genommen auf die Wichtigkeit eines Vertreteramtes. Deshalb erhielten alle Mitglieder der Genossenschaft schon im Oktober Post von der WBG mit der Bitte um Einsendung von Wahlvorschlägen. Seitdem sind schon einige Wahlvorschläge eingegangen, jedoch leider nicht genug. Wir benötigen für die Wahl mindestens 50 Vertreter und noch einmal so viele Ersatzvertreter. Diese Anzahl haben wir leider noch nicht erreicht. Wir möchten Sie in unserer letzten Ausgabe der Mieterzeitung des Jahres 2025 nochmals dazu aufrufen, weitere Wahlvorschläge einzureichen oder Ihr eigenes Engagement anzuzeigen. Denn Vertrauen und Transparenz sind die Grundlage für Genossenschaftsarbeit. Offene Informationswege sowie nachvollziehbare Entscheidungsprozesse sind Voraussetzung dafür, dass Beschlüsse mitgetragen werden. Das Ziel ist es, dass das Vertreteramt von Personen ausgeübt wird, die das Vertrauen der Mitglieder genießen, die Interessen der Genossenschaft verantwortungsvoll vertreten und Entscheidungen transparent, fair und nachhaltig treffen. Nur so können die Belange aller Mitglieder bestmöglich umgesetzt und die Genossenschaft fortlaufend stabil und zukunftsfähig gehalten werden. Anliegend haben wir Ihnen nochmals eine Antwortkarte zum Heraustrennen beigelegt. Auf dieser haben Sie selbst

die Möglichkeit, Ihr Interesse an der Mitarbeit zu bekunden. Vielleicht bleibt Ihnen in der ruhigen Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel etwas Zeit, sich mit dem Gedanken zu beschäftigen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Um die Vertreterwahl im Jahr 2026 satzungskonform durchführen zu können, ist vorab die Wahl von Wahlvorstandsmitgliedern gemäß § 1 der der Wahlordnung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG erforderlich. Dazu legten Vorstand und Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung das Verfahren zur Bestellung des Wahlvorstandes fest. Gemäß § 1 (2) der Wahlordnung besteht der Wahlvorstand aus mindestens drei Personen und setzt sich zusammen aus

- ✿ Mitgliedern des Vorstandes
- ✿ Mitgliedern des Aufsichtsrates
- ✿ Mitgliedern der Genossenschaft, die weder Vorstand noch dem Aufsichtsrat angehören.

In der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat vom 07.10.2025 wurden bereits ein Mitglied des Vorstandes und ein Mitglied des Aufsichtsrates in den Wahlvorstand gewählt. Aus dem Vorstand wird Matthias Goldschmidt und aus dem Aufsichtsrat Torsten Müller die Aufgaben im Wahlvorstand übernehmen.



Antwortkarte Vertreterwahl 2026

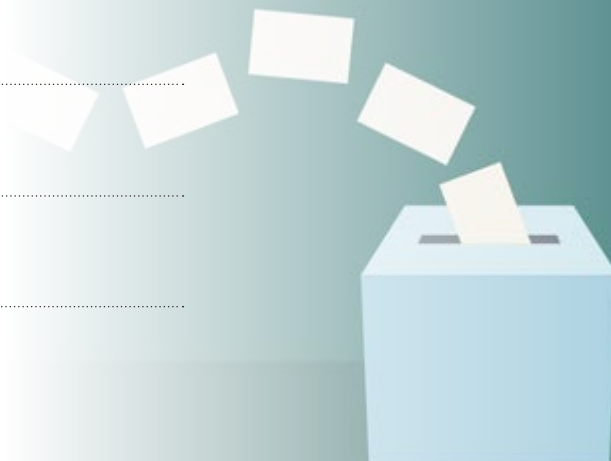
Ja, ich habe Interesse mich bei der Vertreterwahl 2026 als Vertreter aufstellen zu lassen:

.....
Name, Vorname

.....
Straße



.....
Datum, Unterschrift





In gleicher Sitzung haben die Gremien entschieden, die Mitglieder für den Wahlvorstand in einer außerordentlichen Vertreterversammlung zu wählen. Dazu wurden mit Datum vom 12.11.2025 alle Vertreterinnen und Vertreter zur außerordentlichen Sitzung am 03.12.2025 eingeladen.

Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand die Wahl von drei Wahlvorstandsmitgliedern.

Zur Wahl stellten sich:

Gisela Böhme

Joachim Hensel

Andy Höfer

Jeannette Joo

Nils Krüger

Die Vertreterinnen und Vertreter haben Jeannette Joo, Nils Krüger und Gisela Böhme in den Wahlvorstand gewählt. Als Ersatzmitglieder wurden Joachim Hensel und Andy Höfer gewählt.

Vorstandsmitglied Matthias Goldschmidt gratulierte den drei Genossenschaftsmitgliedern zur Wahl und dankte ihnen für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Wahlvorstand.



Das Zusammentreffen der Vertreter nutzten Vorstand und Aufsichtsrat auch, um bei einem vorweihnachtlichem Kaffeetrinken mit den Vertreterinnen und Vertretern ins Gespräch zu kommen, das Jahr nochmals Revue passieren zu lassen und Ausblicke für das Jahr 2026 zu geben.



v. l. n. r.: Vorstandsmitglied M. Goldschmidt, J. Joo, N. Krüger, G. Böhme, J. Hensel und A. Höfer



Kinder- und Familienfest 2025

In diesem Jahr am 1. Juni, dem Kindertag, fand nunmehr das dritte Kinder- und Familienfest in Schönebeck statt. Zum zweiten Mal durften wir den Kurpark Salzelmen nutzen. Anfänglich noch mit einem Aufbau im Regen, konnten wir uns dann im Laufe des Tages über strahlenden Sonnenschein freuen.

Unser Stand zog zahlreiche Familien mit bunten Attraktionen an. Die farbenfrohen WBG-Luftballons, die mit Helium gefüllt in der Luft tanzten, und eine aufblasbare Fußball-Dartscheibe sorgten für reichlich Spaß.



Die fröhlichen Spiele und großen Gewinnchancen verzückten die Kinder und ließen ihre strahlenden Gesichter leuchten. Auch unsere Straßenmarktreide sorgte für viel Freude auf den Wegen.

Wir haben uns sehr über die fröhlichen Kinder gefreut – ihr Lachen, ihre Neugier und ihr strahlender Jubel haben unsere Arbeit an diesem Tag zu etwas Besonderem gemacht.

TOU25

Am 20. September 2025 öffnete die WBG im Rahmen des „Tags der offenen Unternehmen (TOU)“ ihre Türen und bot den Besuchern die Möglichkeit, mehr über uns zu erfahren. Der Tag war ein voller Erfolg und eine großartige Gelegenheit, unser Unternehmen und die spannenden Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten vorzustellen. Zu Beginn des Events begrüßten wir die Gäste mit einer kurzen Präsentation über die Genossenschaft und die verschiedenen Bereiche und den Ausbildungsberuf Immobilienkauffrau/-mann.

Dabei konnten die Besucher einen ersten Eindruck davon bekommen, wie vielseitig die Arbeit bei der WBG ist und welche Perspektiven sich hier auch für junge Menschen eröffnen.

Nach der Präsentation nahmen wir die Besucher mit zu einer Besichtigung einer frisch sanierten Wohnung. Hier konnten sie sich von der modernen Ausstattung und den technischen Neuerungen überzeugen, die wir in unseren Wohnungen einsetzen.

Besonders die technischen Installationen stießen auf großes Interesse. Viele nutzten die Gelegenheit, mehr über die innovativen Lösungen zu erfahren. Im Anschluss an die Wohnungstour hatten die Gäste die Gelegenheit, ihr neu erworbenes Wissen in einem kleinen Quiz zu testen.



Der Gewinner, Björn Bansemir, der mit viel Interesse und Engagement teilnahm, konnte sich über eine JBL Musikbox freuen.

Besonders erfreulich war, dass sich nach dem Event viele junge Besucher für ein Praktikum oder eine Ausbildung bei uns bewarben.

Den einen oder anderen dürfen wir Ihnen bald als neuen Praktikanten oder Auszubildenden unseres Teams in unserem Haus vorstellen.





Vorgartenwettbewerb 2025 – Vorteile und persönliche Gewinnmomente



Durch den Vorgartenwettbewerb möchten wir jedes Jahr weiter daran arbeiten, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Wenn noch mehr Hauseingänge am Wettbewerb teilnehmen, entsteht ein gemeinsames Ziel, das miteinander wächst, man lernt sich besser kennen und genießt das Gefühl von Zusammenhalt.

Weitere Aspekte sind natürlich der Werterhalt und die Lebensqualität, denn gepflegte Vorgärten verbessern das Erscheinungsbild des gesamten Wohngebietes und bieten mehr Ruhe z. B. auch gern auf einer bei der WBG beantragten neuen Sitzbank. Mietergemeinschaften, die am Vorgartenwettbewerb teilnehmen, bestätigen uns regelmäßig, dass sie sich stärker mit dem Hauseingang verbunden fühlen.

In diesem Jahr wieder, haben die Hausgemeinschaften in der Heinrich-Rau-Straße 1 und 2 gewonnen. Herzlichen Glückwunsch zum wiederholten Erfolg – gut gemacht! Die Hausgemeinschaft ist nochmals in den Genuss eines großen Grillbuffets gekommen. Fast ist es schon traditionell mit dieser Hausgemeinschaft zu feiern und den Zusammenhalt zu spüren, den Spaß am gemeinsamen Grillen und lockeren Gesprächen zu erleben.



Auch für die Plätze 2 und 3 wurden uns wieder wunderschöne Vorgartengestaltungen präsentiert. Die Jury, bestehend aus unserem Oberbürgermeister Bert Knoblauch und Vorstandsmitglied Matthias Goldschmidt sowie Mitarbeiterin Sylvia Lillig, hatten es somit nicht leicht.

Doch gibt es vielleicht im nächsten Jahr noch mehr Herausforderer?

Wie wäre es – gewinnen Sie gegen den Sieger, setzen Sie neue Impulse, zeigen Sie Vielfalt und machen Sie mit! Planen Sie schon gern im Winter die neue Vorgartensaison und fordern Sie die Hausgemeinschaft H.-Rau-Straße 1/2 neben einigen anderen heraus.

Und hier schon ein kleiner Spoiler, sicher haben Sie es in der Zeitung schon bemerkt, die WBG bekommt ein neues Logo und auch eine neue Blume. Diese ist nun lila und stammt dem Storchenschnabel ab. Vielleicht ist ja diese Pflanze im nächsten Jahr in dem einen oder anderen Vorgarten zu finden. Wir lassen uns überraschen und sind gespannt.

Der Hauptpreis bleibt nach wie vor ein Grillfest für den gesamten Hauseingang mit allem Drum und Dran. Und lassen Sie sich eins sagen – sehr lecker ist es garantiert.



*Die Daumen
sind gedrückt
für das nächste
Jahr!*



Sie haben Besuch – wir die Übernachtungsmöglichkeit Unsere Gästewohnungen für Ihre Gäste

Immer wieder gern nachgefragt sind unsere 2 Gästewohnungen. Anlässe gibt es viele: Jugendweihe, Einschulung, runder Geburtstag oder Familientreffen. Rufen Sie gern an und reservieren Sie für Ihre Gäste unsere Wohnungen.

Am Stadtfeld 9

Die 3-Zimmer-Wohnung mit 4 Schlafmöglichkeiten befindet sich im Erdgeschoss, WLAN und ein Stellplatz sind inbegriffen im Preis. Die Kosten für unsere Mietenden für bis zu 2 Übernachtungen betragen je Übernachtung 65,00 € zzgl. einmalig 40,00 € Endreinigung. Ab der 3. Übernachtung entfällt der Betrag für die Endreinigung.



Garbsener Str. 11

Die 2-Zimmer-Wohnung mit 2 Schlafmöglichkeiten befindet sich auch im Erdgeschoss. WLAN ist inbegriffen im Preis. Parkmöglichkeiten befinden sich im direkten Umfeld ausreichend, somit wird ein separater Stellplatz nicht angeboten. Die Kosten für unsere Mietenden für bis zu 2 Übernachtungen betragen je Übernachtung 50,00 € zzgl. einmalig 35,00 € Endreinigung. Ab der 3. Übernachtung entfällt der Betrag für die Endreinigung.

Über unsere Homepage www.wbgsbk.de – Mieterservice – Gästewohnungen können Sie die Wohnungen online buchen und hier finden Sie auch unsere Geschäftsbedingungen. Diese können Sie sich dort herunterladen. Für Fragen erreichen Sie uns über die Durchwahl 03928 / 78 45 28.

UNSEREN VERANSTALTUNGSRAUM KÖNNEN SIE MIETEN

Informationen zur Anmietung unserer Veranstaltungsräume erhalten Sie auf der Homepage über Mieterservice – Veranstaltungsraum. Für telefonische Anfragen stehen wir Ihnen außerdem gern unter 03928 / 78 45 28 zur Verfügung. Per E-Mail richten Sie Ihre Anfrage an post@wbgsbk.de



Rätselspaß für Kinder

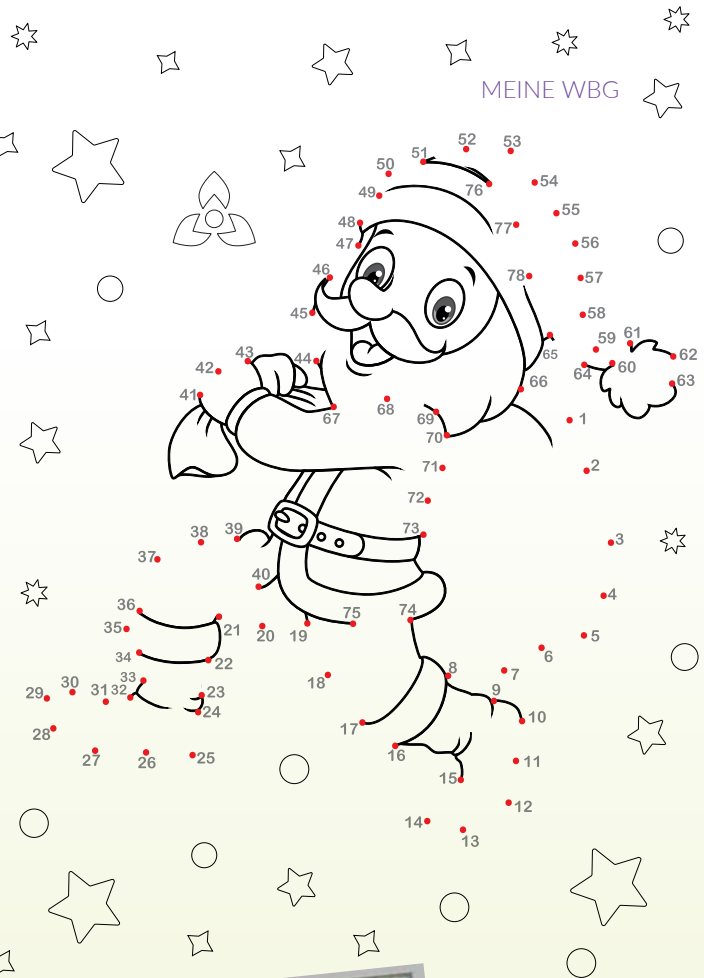
Finde 10 Unterschiede!



Habt ihr alle Rätsel gelöst?

DANN KOMMT VORBEI UND HOLT EUCH ALS
BELOHNUNG GERN EIN WEIHNACHTSBUCH AB.

Finde den richtigen
Schatten vom
Weihnachtsbaum!



Veranstaltungen

65-Plus-Club 2026*

65+ Club

Der 65-Plus-Club ist mittlerweile für viele Teilnehmer ein fester Bestandteil des gemeinsamen Miteinanders und ein Ort der Geselligkeit und Freude. In gemütlicher Runde treffen sich hier Mitglieder unserer Genossenschaft, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, zu Kaffee und Kuchen und kleinen Highlights, wie Vorträgen, musikalischer Begleitung oder kleinen Tanzaufführungen.

Sie möchten auch dabei sein?

Rufen Sie bis eine Woche vor dem Termin an über die Telefonnummer: 03928 / 78 45 28.

In der Regel finden die Veranstaltungen jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Wegen Eigennutzung des Saals kann es zu terminlichen Verschiebungen kommen, die aber vorher bekanntgegeben werden.

Bitte melden Sie sich unbedingt vorher an!

Entweder bei der vorhergehenden Veranstaltung auf der Anmeldeliste oder wie bereits erwähnt, telefonisch. Einlass ist jeweils ab 13:45 Uhr.

Bringen Sie zum Veranstaltungstag Ihre WBG-Card mit.

Wir freuen uns auf Sie!



*Planung unter Vorbehalt der Durchführbarkeit.

Januar	
15. Januar	Antworten auf Fragen rund um Handy und Laptop
Februar	
12. Februar	Kaffee und Kuchen
März	
12. März	Tanzgruppe des CJD
April	
9. April	Die Rhabarber-Zeit lässt grüßen Kaffee und Rhabarberkuchen
Mai	
7. Mai	Conny und die Tanzmäuse
Juni	
	Sommerpause
Juli	
	Sommerpause
August	
	Sommerpause
September	
10. September	Kaffee, Kuchen und Klavier
Oktober	
8. Oktober	Zwiebelkuchen und Federweißer
November	
	Pfannkuchentag
12. November	Buchlesung mit Patricia Dietrich „Meine Abenteuerlichen Afrikareisen“
Dezember	
10. Dezember	Weihnachtliche Leckereien

Vorsicht vor Betrug im Internet! So erkennen Sie falsche E-Mails und Nachrichten

Immer mehr Menschen erledigen heute vieles ganz bequem am Computer, Tablet oder Handy – zum Beispiel um Neuigkeiten von der WBG auf deren Internetseite oder in den sozialen Medien zu erfahren, Rechnungen online zu bezahlen oder Termine zu vereinbaren. Leider gibt es im Internet auch Betrüger, die versuchen, daraus einen Vorteil zu ziehen. Sie verschicken E-Mails oder Nachrichten, die auf den ersten Blick ganz echt aussehen. Ihr Ziel ist es, an persönliche Daten oder sogar an Geld zu kommen. Oft steht in solchen Nachrichten, dass ein Konto gesperrt wurde, dass man seine Daten bestätigen soll oder Verwandten und Bekannten etwas Schlimmes zugestoßen sei. Manchmal soll man auf einen Link klicken oder eine Datei öffnen. Genau das sollten Sie auf keinen Fall tun, denn hinter solchen Links oder Anhängen verstecken sich häufig Betrugsseiten oder gefährliche Programme. Wenn Sie unsicher sind, öffnen Sie die Nachricht lieber gar nicht und löschen Sie diese sofort. Ein einfacher Trick hilft beim Erkennen solcher Betrugsversuche: Wenn Sie den Mauszeiger über einen Link bewegen, ohne zu klicken, wird unten im Fenster die tatsächliche Internetadresse angezeigt. Wirkt diese Adresse merkwürdig

oder ungewohnt, sollten Sie vorsichtig sein. Oft verwenden Betrüger Adressen, die bekannten Firmen ähneln, zum Beispiel von der Sparkasse, der Telekom, von Amazon oder sogar vom eigenen Wohnungsunternehmen. Auch bei Aufforderungen, Geld an vermeintliche Familienmitglieder in Notsituationen zu überweisen, sollten Sie skeptisch werden, wenn der Absender über eine Absenderadresse oder Telefonnummer schreibt, die Ihnen unbekannt ist. Wenn Sie Zweifel haben, rufen Sie lieber direkt bei den Ihnen bekannten Personen oder dem echten Unternehmen an – aber nicht bei der Telefonnummer, die in der verdächtigen Nachricht steht. Nutzen Sie stattdessen immer die offizielle Telefonnummer auf der Internetseite oder aus Ihren Unterlagen. In solchen Fällen ist es besser, einmal mehr nachzufragen, als auf einen Betrug hereinzufallen. Wichtig ist auch, den eigenen Computer oder das Handy regelmäßig zu aktualisieren, damit Sicherheitslücken geschlossen werden. Ein gutes Antivirenprogramm kann zusätzlich helfen, sich zu schützen. So bleiben Sie auf der sicheren Seite und können das Internet weiterhin ruhig und mit einem guten Gefühl für Ihre täglichen Aufgaben nutzen.

MDCC

Wünsche gehen in Erfüllung

Jetzt Internet mit bis zu 1000 Mbit/s im Download buchen und von unseren Aktionsangeboten profitieren!



www.mdcc.de



Yvette Hoppensack und Matthias Goldschmidt
Vorstandsmitglieder



Andrea Fischer
Prokuristin

Telefon: 03928 / 78 44 44

Notfalltelefon rund um die Uhr: 03928 / 78 44 55

für Notfälle, technische Havarien, welche Leben, Gesundheit, Sicherheit oder die Bausubstanz gefährden.

Fax: 03928 / 78 44 99 • E-Mail: service@wbgsbk.de

Homepage: www.wbgsbk.de

Öffnungszeiten:

Montag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr	nur Servicepoint
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr	gesamtes Haus
Mittwoch	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr	nur Servicepoint
Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr	gesamtes Haus
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr	nur Servicepoint

Termine mit dem Vorstand oder einem der beiden Vorstandsmitglieder vereinbaren Sie bitte über das Sekretariat.

Ihre Ansprechpartner/-innen

Technische Betreuung / Mietvertragsbetreuung



Gunter Krüger
Tel.: 78 45 23
krueger@wbgsbk.de



Garagenverwaltung
Britta Doebling
Tel.: 78 44 13
doebling@wbgsbk.de



Christin Ebeling
Tel.: 78 45 14
ebeling@wbgsbk.de



Mayra Kühnrich
Tel.: 78 45 12
kuehnrich@wbgsbk.de



Jennifer Schneider
Tel.: 78 45 24
schneider@wbgsbk.de

Servicepoint



Ralf Hupka
Tel.: 78 45 00
service@wbgsbk.de

Wohnungssuche



Franziska Braun
Tel.: 78 45 15
braun@wbgsbk.de



Kirstin Tietze
Tel.: 78 45 10
tietze@wbgsbk.de

Betriebskosten



Jessica Zenß
Tel.: 78 45 13
zenss@wbgsbk.de

Abrechnung,
Erläuterung
und Nachfrage

Buchhaltung und Mitgliederbetreuung



Katrin Vogt
Tel.: 78 45 20
katrin.vogt@wbgsbk.de

Genossenschafts-
anteile,
Mitglieder-
angelegenheiten

Technische Betreuung



Heiko Kislinger
Tel.: 78 45 21
kislinger@wbgsbk.de

Bau-
sanierung,
Projekt-
management



André Michaelis
Tel.: 78 45 21
michaelis@wbgsbk.de

Sekretariat



Gaby Brabant
Tel.: 78 44 28
brabant@wbgsbk.de

Vorstands-
angelegenheiten



Gästewohnungen
Sylvia Lillig
Tel.: 78 45 28
lillig@wbgsbk.de